

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Glasow

Sitzungstermin: Dienstag, 15.06.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Bürohaus, Glasower Agrar AG

Anwesende:

Herr Reimund Sommer
Herr Andre Heßler
Herr Walter Dulinski
Frau Djamila Eschert
Herr Roland Hartmann
Herr Andre Siebert

Schriftführung:

Frau Kerstin Ramscheck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 11.08.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/15-2020-255
- 8 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/15-2020-256
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/15-2021-259

- 10 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/15-2021-260
- 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/15-2021-263
- 12 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/15-2021-264
- 13 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume
Vorlage: BV/15-2021-261
- 14 Radwegeverbindung Krackow - Streithof
Vorlage: BV/15-2021-262
- 15 Brandschutzbedarfsplanung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit sechs anwesenden Gemeindevertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird besprochen.
Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme eines weiteren nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes, BV/15-2021-267 „Errichtung neuer Löschwasserentnahmestellen im Ortsteil Streithof“. Die Beschlussvorlage liegt den Gemeindevertretern als Tischvorlage vor. Die Beschlussvorlage wird TOP 23, der TOP „Sonstiges“ verschiebt sich auf TOP 24.
Die Tagesordnung mit Ergänzung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 11.08.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom

11.08.2020:

- BV/15-2019-2034 Pachtantrag
einstimmig abgelehnt

Das Protokoll vom 11.08.2020 wird besprochen. Zu TOP 6 fragt Herr Hartmann abermals an, ob in der Wohnung des verstorbenen Herrn A. ein Pieper der Feuerwehr Glasow gefunden wurde.

Der Bürgermeister hat hierzu keine Information erhalten. Herr Kühl möchte die Sache klären.

v. Bauamt

Ansonsten gibt es keine weiteren Anfragen oder Ergänzungen zum Protokoll.

Das Protokoll vom 11.08.2020 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Sommer berichtet über folgende Punkte:

- Corona hat den Arbeitsaufwand als Bürgermeister noch vermehrt, allein diese Woche fünf Sitzungstermine
- Herr Ehmke als Tourismusmanager der Gemeinden Glasow, Krackow, Grambow und der Stadt Penkun für ein Jahr
- Haupt- und Finanzausschuss tagte am 01.10.2020 und am 12.11.2020, Vorwegnahme Auftragsvergaben, die heute auch auf der Tagesordnung stehen
- Am 19.06.2021 kann in Malchow ein baugleiches Feuerwehrauto angesehen werden, Herr Hartmann bestätigt seine Teilnahme
- Die Landesregierung hat Solarparks bis zu einer Größe von 150 ha genehmigt, die Gemeinden sollen die Entscheidung haben, ob und wo Solarparks entstehen können.

zu 5 Bürgerfragestunde

Kein Bürger anwesend.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Dulinski hinterfragt die Unterschriftensammlung einer polnischen Familie bezüglich des Spielplatzes.

Der Bürgermeister erklärt sein Unverständnis zur Unterschriftensammlung und seine Enttäuschung, dass sogar Gemeindevertreter unterschrieben haben. Bevor so eine Aktion angeschoben wird, sollte man das Gespräch mit der Gemeindevertretung oder dem Bürgermeister suchen.

Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, dass er mit Frau Scherzandt vom Bauamt einen Antrag auf Fördermittel für Spielgeräte gestellt hat.

Herr Peinert hat bei der Überprüfung der vorhandenen Spielgeräte einige Mängel aufgeführt. Der Balken muss ausgetauscht und Sand ausgebracht werden.

Der Bürgermeister erinnert die Gemeindevertreter an seinen Aufruf, ein Konzept für den ehemaligen Kindergarten vorzuschlagen.

Herr Heßler informiert, dass der Ein-Euro-Jober auf dem Friedhof Erde weggefahren hat, was bei den Bürgern auf Unverständnis stieß. Der Bürgermeister teilt mit, dass er ihn hierzu beauftragt hatte.

Herr Hartmann teilt mit, dass für das neue Feuerwehrfahrzeug die Heizung erweitert und ein zweiter Ölbehälter aufgestellt werden muss. Die Temperatur darf nicht unter 5 Grad sinken. Weiterhin muss die Einfahrt vor dem Tor gepflastert werden. Die Fassade ist ebenfalls in einem schlechten Zustand.

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 21.08.2021 in Glasow eine Regionalmesse mit den Gemeinden Grambow, Krackow und der Stadt Penkun stattfindet. Es haben sich bereits Frau Martin, Kultusministerin MV und Herr Amthor, Bundestagsabgeordneter, angemeldet. Ein kleines Kulturprogramm sollte stattfinden. Die Gemeinde hat hierfür Finanzen eingestellt und die anderen Gemeinden werden sich finanziell beteiligen. Der Hauptausschuss wird sich in den nächsten Tagen zur Vorbereitung zusammenfinden.

zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/15-2020-255

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2016	2.621.442,67 €
Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2016 beträgt	28.000,00 €

Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2016 beachtet.

Das Jahresergebnis 2016 beträgt	22.243,42 €
Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Saldo aus von	149.830,71 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2016	4.280,42 €
Die Investitionskredite betragen zum Bilanzstichtag	354.069,01 €
Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand betragen zum Bilanzstichtag	423.239,09 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.11.2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Glasow in der Fassung vom 07.09.2020 zum 31. Dezember 2016 zu empfehlen.

Diskussion:

keine

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Glasow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Glasow in der Fassung vom 07.09.2020 zum 31. Dezember 2016 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Glasow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresüberschuss in Höhe von 22.243,42 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/15-2020-256

Aufgrund des Mitwirkungsverbot (gemäß § 24 KV MV) übergibt Herr Sommer die Versammlungsleitung an Herrn Heßler. Herr Sommer nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2016 in der Fassung vom 07.09.2020 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/15-2021-259

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2017 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2017	2.861.728,20 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2017 (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	86,91 %

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2017 beträgt	29.000,00 €
--	-------------

Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2017 beachtet.

Das Jahresergebnis 2017 beträgt	302.225,99 €
Die Finanzrechnung 2017 weist einen Saldo aus von	337.898,26 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2017	4.280,42 €
Die Investitionskredite betragen zum Bilanzstichtag	301,96 €

Der Zahlungsmittelbestand zum Bilanzstichtag beträgt 739.704,62 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2017 in der Fassung vom 09.11.2020.

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasow beschließt gemäß §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2017 i. d. F. vom 09.11.2020 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/15-2021-260

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) übergibt Herr Sommer die Versammlungsleitung an Herrn Heßler. Herr Sommer nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2017 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihrem Prüfungsbericht vom 07.01.2021 und ihrem abschließenden Prüfungsvermerk vom 15.03.2021 zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasow beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/15-2021-263

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren

Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018	2.740.343,99 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2018 (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	87,03%

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2018 beträgt	25.000,00 €
--	-------------

Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2018 beachtet.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt	0,00 €
---------------------------------	--------

Die Finanzrechnung 2018 weist einen Saldo aus von	-25.209,86 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2018	0,00 €

Die Investitionskredite betragen zum Bilanzstichtag	310.626,11€
---	-------------

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand betragen zum Bilanzstichtag	692.792,88 €
--	--------------

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2018 in der Fassung vom 08.04.2021.

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasow beschließt gemäß §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 08.04.2021 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 12 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/15-2021-264

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) übergibt Herr Sommer die Versammlungsleitung an Herrn Heßler. Herr Sommer nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun und das Rechnungsprüfungsamt des Amtes „Am Stettiner Haff“ haben den Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG geprüft.

Sachverhalt:

Leider konnte bisher trotz der Initiative aller Bürgermeister entlang der L 283 keine Baumaßnahme zum Radwegbau durch das Land erwirkt werden. Das durchschnittliche Tagesverkehrsaufkommen der Fahrzeuge ist zu gering.

Mit der geplanten Führung des Radweges bis nach Streithof kann ein entscheidender und letzter Lückenschluss für ein regionales Radwegenetz erfolgen. Es besteht sogar mittelfristig die Möglichkeit eine Radwegeverbindung über die Randow (von Streithof Richtung Woddow und Bagemühl) herzustellen und somit an das Radwegenetz der Uckermark anzuschließen. Die geplante Verbindung entlang des Seegrabens soll eine ruhige und touristisch interessante, alternative Routenführung zur Landesstraße ermöglichen. Die Ausbauart ist noch nicht festgelegt, eine Kombination mit dem ländlichen Wegebau wird möglich. Im Gemeindegebiet Glasow wird der notwendige Grunderwerb durch den Tausch von Flächen geprüft.

Die Gemeinde Glasow plant nunmehr eine Radwegeverbindung zwischen den Orten Krackow und Streithof.

Alle Voraussetzungen sollen geschaffen werden, um Fördermittel einzuwerben. Dazu gehört, zur Vorbereitung auch die Ausschreibung geeigneter Planungsbüros.

Der Gemeindevertretung Krackow liegt für das Gemeinschaftsvorhaben eine vergleichbare Beschlussvorlage vor.

Diskussion:

Herr Sommer teilt mit, dass bereits ein Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Landkreises Uckermark und Vorpommern-Greifswald sowie des Amtes Brüssow stattgefunden hat. Alle Beteiligten stehen dem Vorhaben wohlwollend gegenüber.

Voraussetzung für die Realisierung ist, dass Krackow auf der morgigen GV-Sitzung ebenfalls den Beschluss zur Radwegeverbindung fasst. Eine weitere Voraussetzung ist der Flächentausch und die Bereitstellung von Fördermitteln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasow stimmt dem Vorhaben perspektivisch zu, es sollen alle Möglichkeiten zur Umsetzung geprüft werden.

Anlage: Kartenauszug Radwegeverbindung

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Sommer teilt mit, dass der Entwurf der Brandschutzplanung der Gemeinde Glasow von Frau Schröder-Sanow erarbeitet wurde und eigentlich schon im vergangenen Jahr verabschiedet werden sollte. Es wurden die örtlichen Gegebenheiten und Gefahren betrachtet, Ziele definiert und Umsetzungsmaßnahmen festgelegt.

Eine Maßnahme ist der heutigen Beschluss BV/15-2021-267 „Errichtung neuer Löschwasserentnahmestellen im Ortsteil Streithof“.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Entwurf zu und bitten um Weiterleitung an den Landkreis.

v.: Ordnungsamt


Frau Kerstin Ramscheck
Schriftführung


Vorsitz